



ZIRKUS CHNOPF

FREILICHT SPECTACLE EN PLEIN AIR

SCHUTZKONZEPT VORSTELLUNGEN

ZIRKUS CHNOPF

Dieses Schutzkonzept basiert auf dem COVID-19-Rahmenschutzkonzept für öffentliche Veranstaltungen ab dem 6. Juni 2020 des Bundesamtes für Gesundheit BAG (Stand 5. Juni 2020)

Stand 14. Juli 2020

Verantwortung Schutzkonzept:

Zirkus Chnopf

Konrad Utzinger 079 449 63 00

Dave Sieger 079 396 53 16

Flurstrasse 85 8047 Zürich

Inhaltsverzeichnis

1. Das Wichtigste in Kürze	3
2. Eigenverantwortung und Information	3
3. Hygiene	3
3.1 Reinigung	3
3.2 Material für Desinfektion / Reinigung	3
3.3 Hygienemasken	3
4. Vorstellungen	3
4.1 Sektor 1	4
4.2 Sektor 2, 3, 4	4
5. Publikumssituation rund um den Vorstellungsbetrieb	5
5.1 Datenerhebung	5
5.2 Publikumslenkung / Einlass / Auslass	5
5.3 Sanitäre Anlagen	5
5.4 Restauration / Bar	5
5.5 Printmedien / Merchandising	5
6. Vorstellungsbetrieb rund um die Bühne	5
6.1 Vorstellungsbetrieb auf der Bühne	5
6.2 Vorstellungsbetrieb hinter der Bühne	6
6.3 Vorstellungsbetrieb im Publikumsbereich	6

1. Das Wichtigste in Kürze

- Wir gehen davon aus, dass alle Beteiligten ein hohes Mass an Solidarität und Eigenverantwortung mitbringen und sich an die Empfehlungen des BAG halten.
- Es gelten die Hygieneregeln des BAG.
- Das Einhalten der Distanzregel von 1,5m bleibt mit den Hygieneregeln die wichtigste Massnahme, um Übertragungen zu verhindern.
- Der Zuschauerraum wird je nach Publikumsmenge in ein, zwei, drei oder vier Sektoren unterteilt. Eine Durchmischung der Sektoren muss vermieden werden.
- Da der Zirkus Chnopf nicht garantieren kann, dass zu jedem Zeitpunkt die Schutzmassnahmen angewendet werden können und es folglich zu engen Kontakten kommen kann, gilt: Der Zirkus Chnopf gewährleistet die Rückverfolgbarkeit aller involvierten Personen (Mitarbeitende, Mitglieder der künstlerischen Teams, Publikum) mit folgenden Daten: Name, Telefonnummer oder Emailadresse, Datum / Uhrzeit der Vorstellung.
- Wir empfehlen sich vorgängig mit diesem Link zu registrieren: <https://chnopf.ch/einlass>. Die Registration gilt nicht als Reservation. Es entsteht keinen Anspruch auf einen Sitzplatz. Es wird empfohlen, frühzeitig vor Ort zu sein.
- Wir empfehlen allen Zuschauenden über 12 Jahren eine Schutzmaske zu tragen.

2. Eigenverantwortung und Information

Der Zirkus Chnopf ist für die Umsetzung dieser Massnahmen verantwortlich und bestimmt eine zuständige Person. Alle involvierten Personen (Mitarbeitende, Mitglieder der künstlerischen Teams, Publikum) werden ausdrücklich über das Schutzkonzept und die Vorgaben, die einzuhalten sind, informiert. Wir gehen davon aus, dass alle Beteiligten ein hohes Mass an Solidarität und Eigenverantwortung mitbringen und sich an die Empfehlungen des BAG halten.

Das Augenmerk liegt auf physical distancing. #staysocial

3. Hygiene

Es gelten die Hygieneregeln des BAG. <https://bag-coronavirus.ch/>

3.1 Reinigung

Im Vorstellungsbetrieb sind folgende Bereiche regelmässig zu reinigen: sanitäre Anlagen, Zuschauerraum (Bänke), Händewaschstation, sonstige Gegenstände, die von mehreren Personen angefasst werden, sind mindestens vor Veranstaltungen, und nach Veranstaltungen mit handelsüblichem Reinigungsmittel zu reinigen oder zu desinfizieren. Das Leeren von Abfalleimern hat regelmässig zu erfolgen. Das Reinigungspersonal hat beim Reinigen Schutzhandschuhe zu tragen.

3.2 Material für Desinfektion / Reinigung

Der Zirkus Chnopf ist für die Bereitstellung von ausreichend Seife, Handtuchspendern und Desinfektionsspendern verantwortlich, ebenso für die Gewährleistung der regelmässigen, fachgerechten Durchführung von Reinigung und Desinfektion des Zuschauerraumes.

3.3 Hygienemasken

Der Zirkus Chnopf hat einen ausreichenden Vorrat an Hygienemasken, die vom Publikum bezogen werden können. Für die Entsorgung gebrauchter Hygienemasken stehen geschlossene Mülleimer zur Verfügung.

4. Vorstellungen

Das Einhalten der Distanzregel von 1,5m bleibt mit den Hygieneregeln die wichtigste Massnahme, um Übertragungen

zu verhindern. Der Zuschauerraum wird je nach Publikumsmenge in zwei, drei oder vier Sektoren unterteilt. Da der Zirkus Chnopf nicht garantieren kann, dass zu jedem Zeitpunkt die Schutzmassnahmen angewendet werden können und es folglich zu engen Kontakten kommen kann, gilt: der Zirkus Chnopf gewährleistet die Rückverfolgbarkeit aller involvierten Personen (Mitarbeitende, Mitglieder der künstlerischen Teams, Publikum) mit folgenden Daten: Name, Telefonnummer oder Emailadresse, Datum / Uhrzeit der Vorstellung.

4.1 Sektor 1

- Im Sektor 1 sitzen die Zuschauenden auf Bänke.
- Die Bänke stehen jeweils 1,5m auseinander. Zwischen jeder Zuschauergruppe wird Abstand gehalten.
- Alle Kontaktdaten der Zuschauenden werden aufgenommen.
- Es werden maximal 300 Personen in den Sektor 1 eingelassen.
- Einzelnen Sitzbereiche werden markiert (z.B. mit Klebeband), damit der Abstand zwischen den Gästen / Gästegruppen gewährleistet ist.
- Der Zirkus Chnopf informiert zudem die Besuchenden über die mögliche Unterschreitung des Abstands von 1,5m.
- Der Zirkus Chnopf weist das Publikum auf die Erhebung der Kontaktdaten hin und dass es für sie allenfalls zu einer Quarantäne kommen kann, wenn es während der Veranstaltung enge Kontakte mit COVID-19-Erkrankten gab.
- Bei Gästegruppen, die im gleichen Haushalt leben, genügen die Kontaktdaten einer Person. Bei Gruppenreservierungen (z.B. Schulkassen) sind die Kontaktdaten der verantwortlichen Person anzugeben.
- Die Kontaktdaten müssen nach 14 Tagen gelöscht und dürfen nicht anderweitig verwendet werden.
- Zwischen einzelnen Personen, zwischen Personen und Gästegruppen, sowie zwischen einzelnen Gästegruppen ist immer ausreichend Abstand (z.B. ein Sitzplatz oder gleichwertiger Abstand) einzuhalten. Innerhalb bestehender Gruppen (z.B. Familien, Schulklassen) müssen die Abstände nicht eingehalten werden.
- Der Blick des Publikums ist Richtung Bühne.
- Der Personenfluss bei Ein-/Auslass ist so zu lenken, dass die Distanz von 1,5m zwischen allen Personen (ausgenommen bestehende Gruppen, z.B. Familien) möglichst eingehalten werden kann.
- Mitarbeitende weisen das Publikum auf die Einhaltung der Massnahmen hin.

4.2 Sektor 2, 3, 4

- Je nach Publikumsmenge wird der Raum hinter den Bänken in 1, 2, oder 3 Sektoren aufgeteilt.
- Die Sektoren 1,2,3 sind werden als Stehplätze definiert.
- Der Zirkus Chnopf informiert zudem die Besuchenden über die mögliche oder sichere Unterschreitung des Abstands von 1,5m.
- Der Zirkus Chnopf weist das Publikum auf die Erhebung der Kontaktdaten hin und dass es für sie allenfalls zu einer Quarantäne kommen kann, wenn es während der Veranstaltung enge Kontakte mit COVID-19-Erkrankten gab.
- Alle Kontaktdaten von den Zuschauenden in den Sektoren 1,2,3 werden aufgenommen.
- Zwischen einzelnen Personen, zwischen Personen und Gästegruppen, sowie zwischen einzelnen Gästegruppen ist immer ausreichend Abstand (z.B. ein Sitzplatz oder gleichwertiger Abstand) einzuhalten. Innerhalb bestehender Gruppen (z.B. Familien, Schulklassen) müssen die Abstände nicht eingehalten werden.
- Bei Gästegruppen, die im gleichen Haushalt leben, genügen die Kontaktdaten einer Person. Bei Gruppenreservierungen (z.B. Schulkassen) sind die Kontaktdaten der verantwortlichen Person anzugeben.
- Die Kontaktdaten müssen nach 14 Tagen gelöscht und dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

5. Publikumssituation rund um den Vorstellungsbetrieb

5.1 Datenerhebung

- Bei der Datenerhebung ist auf den Mindestabstand und die Vermeidung von Körperkontakt zu achten. Für das Warten in Schlangen sind am Boden Abstandsmarkierungen zu kennzeichnen.
- Es ist möglich sich vorgängig Online zu registrieren.
- Bei Bezahlung mit Bargeld muss auf Hygienemassnahmen geachtet werden (z.B. Schutzhandschuhe).
- Erscheinen mehr als 1000 Personen, werden diese von Mitarbeiter*innen weggeschickt. Da mehrere Vorstellungen an jedem Ort geplant sind, ist es unwahrscheinlich, dass mehr als 1000 Personen dieselbe Vorstellung besuchen möchten. (Durschnitt 2019: 340 Personen pro Vorstellung). Kommt es zu überfordernden Situationen mit dem Publikum, wenden wir uns unverzüglich an die örtliche Polizei.

5.2 Publikumslenkung / Einlass / Auslass

Vor Beginn einer Vorstellung ist das Publikum über den Ablauf und das Verhalten beim Auslass nach der Veranstaltung zu informieren (dies kann mündlich oder mittels Ausschilderung geschehen, zB Pfeile und Markierungen am Boden).

- Beim Einlass / Auslass wird die Abstandsregel eingehalten.
- Das Publikum wird auf die kontaktlose Bezahlung per TWINT hingewiesen.
- Um Ansammlungen beim Einlass / Auslass zu verhindern gibt es einen getrennte Ein- und Ausgangsbereiche
- Die Mitarbeitenden sind dafür zuständig, das Publikum auf die Einhaltung der Massnahmen hinzuweisen.
- An den Ein- / Ausgängen sind Desinfektionsspender bereit zu stellen (ev. Auch geschlossene Mülleimer, um Hygienemasken zu entsorgen).

5.3 Sanitäre Anlagen

Die sanitären Anlagen sind vor dem Einlass, vor / nach der Pause, sowie nach der Veranstaltung zu reinigen.

- Es sind Wartebereiche vor den sanitären Anlagen zu kennzeichnen.
- Die sanitären Anlagen sind ausschliesslich mit Einweg-Papiertüchern zu betreiben.
- Mülleimer sind regelmässig zu leeren.

5.4 Restauration / Bar

Ein separates Schutzkonzept ist vorhanden und ersichtlich in den Bereichen der Bar und des Souvenir/ Gastrowagens.

5.5 Printmedien / Merchandising

Programmhefte, Flyer und sonstiges Informationsmaterial können dem Publikum per Post oder Email zugestellt oder online zur Verfügung gestellt werden. Das Auflegen und die Abgabe von Programmheften, Abendzetteln, Flyern und Informationsmaterial in Papierform ist auf ein Minimum zu reduzieren und es ist darauf zu achten, die Hygieneregeln einzuhalten (z.B. Hygienemaske, Schutzhandschuhe).

Der Verkauf von Merchandiseartikeln (z.B. T-Shirts, Caps, etc.) kann unter Einhaltung der Abstandsregel und Hygienemassnahmen erfolgen.

6. Vorstellungsbetrieb rund um die Bühne

6.1 Vorstellungsbetrieb auf der Bühne

Der Abstand zwischen Bühne und Publikum beträgt 1,5 m.

Die Auftretenden halten die Abstandsregel zum Publikumsbereich ein.

Es gibt keine Interaktionen mit dem Publikum

6.2 Vorstellungsbetrieb hinter der Bühne

Alle Beteiligten halten sich im Bereich hinter der Bühne soweit möglich an die Abstandsregel.

Auftritte / Zugang zur Bühne erfolgen nicht durch den Publikumsbereich.

6.3 Vorstellungsbetrieb im Publikumsbereich

Während des Vorstellungsbetriebs halten sich möglicherweise folgende Personen im Publikumsbereich auf: Licht-/ Ton-/ Regie, Abendregie, Technik.

Alle Beteiligten halten sich an die Abstandsregel. Falls die Abstandsregel nicht eingehalten werden kann, sind Massnahmen zu treffen (Hygienemaske).